

An das Finanzamt für Körperschaften I

Steuernummer

Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze:
Die mit dem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 137, 138 in Verbindung mit den §§ 90, 93, 97 der Abgabenordnung erhoben.

Gründung einer Körperschaft des privaten Rechts

(z.B. eines Vereins, einer nicht rechtsfähigen Anstalt, Stiftung oder Vermögensmasse)

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1.	Bezeichnung der Körperschaft			
	Straße, Hausnummer			
	Postleitzahl	Ort	Postleitzahl	Postfach
	telefonisch erreichbar unter Nr.	Mobil	Fax	
	E-Mail		Internet	
	Ort der Geschäftsleitung		Sitz der Körperschaft	
2.	Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten in anderen Gemeinden			
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Anschrift(en)		
	Satzungsmäßiger Zweck der Körperschaft			
3.				
4.	Gesetzlicher Vertreter (mit Anschrift, Angaben für weitere Personen bitte auf gesondertem Blatt machen)			
	telefonisch erreichbar unter Nr.	Mobil	Fax	
	E-Mail		Internet	
	Geburtsdatum	Personalausweisnummer / Reisepassnummer		
5.	Empfangsbevollmächtigter (kann nur mit befugter gesonderter Vollmacht berücksichtigt werden)			
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Name und Anschrift		
	telefonisch erreichbar unter Nr.	Mobil	Fax	
	E-Mail		Internet	
6.	Steuerlicher Berater			
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Name und Anschrift (Bitte Vollmacht beifügen)		
	telefonisch erreichbar unter Nr.	Mobil	Fax	
	E-Mail		Internet	

Nummer	Bankverbindung Kontonummer		Bankleitzahl
7.	Bitte stets angeben! Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort		
Name eines von Nr.1 abweichenden Kontoinhabers			
8.	Errichtung der Körperschaft		
durch Beschluss / Stiftungsgeschäft o. ä. vom			
Bitte Satzung, Statut, Verfassung o. ä. beifügen			
Eintragung in das Vereinsregister ist beantragt		Eintragung ist erfolgt am	
beim Amtsgericht		unter Nummer	
9.	Betreibt die Körperschaft ein Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes?		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
10.	Unterhält die Körperschaft einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb?		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
Art der Tätigkeit?			
11.	Angaben zur Feststellung der Vorauszahlungen (geschätzt)	für das Gründungsjahr €	für das Folgejahr €
zu versteuerndes Einkommen			
Steueranrechnungsbeträge			
Gewerbeertrag			
12.	Lohnsteuer	Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer	ab Zeitpunkt
Anschritt			
Lohnkonten werden geführt in			
<p>Der für die Durchführung des Lohnsteuerabzugs maßgebende Arbeitslohn bzw. die für die Lohnabrechnung maßgebenden Daten werden ermittelt in (ein selbstständiges Dienstleistungsunternehmen z. B. Steuerberater, das für einen Arbeitgeber die Lohnabrechnungen durchführt, ist keine lohnsteuerliche Betriebsstätte, vgl. R 132 der Lohnsteuer-Richtlinien)</p> (Anschritt der Betriebsstätte)			
Die jährlich zu entrichtende Lohnsteuer beträgt voraussichtlich		<input type="checkbox"/> bis 800 € (Lohnsteueranmeldung ist jährlich abzugeben)	<input type="checkbox"/> bis 3000 € (Lohnsteueranmeldung ist vierteljährlich abzugeben)
		<input type="checkbox"/> mehr als 3000 € (Lohnsteueranmeldung ist monatlich abzugeben)	
13.	Umsatzsteuer		
Beginn der unternehmerischen Tätigkeit am			
Voraussichtliche – ggf. umgerechnete – Höhe des Gesamtumsatzes (§ 19 Abs. 3 UStG) für das Gründungsjahr €			
<input type="checkbox"/> Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 16 620 € voraussichtlich nicht überschreiten.			
<input type="checkbox"/> Besteuerung als Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG); monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht abzugeben.		<input type="checkbox"/> Verzicht auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG und Besteuerung nach den allgemeinen Vorschriften des UStG für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich abzugeben.	
Berechnung der Steuer nach			
<input type="checkbox"/> vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung)		<input type="checkbox"/> vereinnahmten Entgelten (Ist-Versteuerung wird hiermit beantragt)	
Voranmeldungszeitraum für abzugebende Umsatzsteuer-Voranmeldungen ist im Jahr der Neugründung und im folgenden Kalenderjahr der Kalendermonat (§ 18 Abs. 2 Satz 4 UStG):			
<input type="checkbox"/> Dauerfristverlängerung für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen wird beantragt (Vordruck USt 1 H).			
<input type="checkbox"/> Vordrucke zur Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen werden benötigt.			
Hinweis: Sie sollten zunächst prüfen, ob Sie sich die Abgabe der Steueranmeldungen auf Papier ersparen können. Sie können die Daten der Steueranmeldung auch elektronisch übermitteln. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Finanzamt, Ihrem steuerlichen Berater oder Ihrem datenverarbeitenden Unternehmen sowie unter der Internet-Adresse www.elster.de .			

Es wird eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handelsverkehr benötigt.

Zusatzangaben für Unternehmer,

- die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen,
- für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs.1 UStG nicht erhoben wird,
- die ihre Umsätze nach den Durchschnittssätzen des § 24 UStG versteuern.

Eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer wird beantragt, weil

innergemeinschaftliche Lieferungen ausgeführt werden (gilt nur für pauschalierende Land- und Forstwirte).

innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind und die Erwerbsschwelle von 12 500 € jährlich

voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs.3 UStG).

voraussichtlich nicht überschritten, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Jahren überschritten wird (§ 1a Abs.4 UStG).

neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchsteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).

14. **Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b EStG („Bauabzugssteuer“)**

Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b EStG

Hinweis: Zu Ihrer Information steht Ihnen auch das entsprechende Merkblatt unter www.bff-online.de zum Download zur Verfügung oder kann bei Ihrem Finanzamt angefordert werden.

Ich versichere, die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

_____ Datum

_____ Unterschrift des gesetzlichen Vertreters